



<https://biz.li/3fgq>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 25. SPIELTAG

Veröffentlicht am 02.06.2023 um 10:07 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga ist die Frage nach den zwei Absteigern beantwortet: der TuS Ricklingen und der SV Wilkenburg gehen die 1. Kreisklasse runter.. Zum letzten Heimspiel dieser Saison empfängt der SV Germania Grasdorf Sonntag den FC Springe. Die Germanen wollen sich mit einer guten Leistung und möglichst mit einem Sieg von den heimischen Fans verabschieden. "Es ist uns ganz wichtig, nochmal einen guten Eindruck zu hinterlassen", sagte Teammanager Jürgen Engelhard. Personell wird neben den Langzeitverletzten auch Eric Lohr (Bänderriss im Sprunggelenk) ausfallen. Sechs Punkte Vorsprung und das deutlich bessere Torverhältnis: die SpVg. Hüpdede-Oerie hat den Klassenerhalt praktisch sicher. "Für uns geht es jetzt um nichts mehr, trotzdem wollen wir noch so viele Punkte wie möglich holen", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann vor dem Auswärtsspiel beim TuS Wettbergen. Der Trainer hat noch ein Ziel für die

restlichen beiden Spiele: einen einstelligen Tabellenplatz. Steve Goede und Eric Bergmann sind wieder an Bord. Nach dem gesicherten Klassenerhalt ist die Saison für den Koldinger SV gelaufen. Im vorletzten Spiel ist der SV Weetzen zu Gast. Trainer Nikola Butigan, der nach dem Saisonende als Trainer beim KSV aufhören wird, will die restlichen Spiele aber nicht herschenken: "Ich will jedes Spiel gewinnen. Mit dieser Einstellung werden wir auch gegen den SV Weetzen in die Partie gehen." Im Hemminger Stadtderby geht es nur noch um die Ehre, dabei ist der Tabellenvierte SC Hemmingen-Westerfeld II eindeutiger Favorit auf die Punkte, der SV Wilkenburg dagegen wird darum bemüht sein, sich anständig aus der Liga zu verabschieden. SC-Trainer Benjamin Weissschuh findet es schade, dass die Wilkenburger absteigen müssen. "Lokalderbys sind immer etwas Besonders. Wir wollen unserer zwei letzten Spiele, bei in Hemmingen, gewinnen und die Saison damit zu einem positiven Abschluss bringen." Bei den Gästen war in den zurückliegenden beiden Trainingswochen deutlich zu merken, dass die Luft raus ist. Positiver Aspekt: es kamen keine weiteren Verletzten hinzu. SVW-Pressesprecher Martin Volkwein: "Wir gehen natürlich als krasser Außenseiter in die Partie, wollen die Saison jedoch mit Anstand beenden. Aber immerhin steht ein Derby an - mehr braucht man eigentlich nicht zu sagen."



Kreisligist SV Germania Grasdorf (in den weißen Trikots) spielt Sonntag im Sportpark an der Ohestraße gegen den FC Springe, Klassenkonkurrent Koldinger SV empfängt zeitgleich den SV Weetzen., / Foto: R. Kroll